

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 13. März 2013 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,  
Schulstraße 1, 8077 Dörfla

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Die Einladung erfolgte am: 05.03.2013

durch Kurrende  
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

**Anwesend waren:**

Bürgermeister	MACHER Franz
Vizebürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	KROISENBRUNNER Siegfried
Vorstandsmitglied	KUNASEK Mario
Gemeindekassier	RUDL Alwin

GR BRINSKELLE Maria	GR SAMMER Romana
GR BUND Wilfried	GR SCHWARZBAUER Josef
GR DONNER Emmerich	GR SULZBACHER Cornelia
GR KIRCHENGAST Peter	GR STILL Walter
GR GOLLNER Thomas	GR ZECHNER Elfriede
GR MACHER Mario	
GR MÜLLER Manfred	
GR SAMT Peter	

**Außerdem waren anwesend:**

AL Mag. Sonja Simoner, Zechner Silvia, Zuhörer

**Entschuldigt waren:**

GR Richard Ebner, GR Bernhard Prisching, GR Siegfried Windisch

**Nicht entschuldigt waren:**


Der Gemeinderat ist ..... beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister MACHER FRANZ

### Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
<b>1</b>	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift
<b>2</b>	Beschluss über den Rechnungsabschluss 2012
<b>3</b>	Beschluss über das Übereinkommen zur Finanzierung des Rückhaltebeckens Raababach
<b>4</b>	Beschluss über einen Grundstücksankauf für den Hochwasserschutz Raababach
<b>Nicht öffentlich</b>	
<b>5</b>	Personalangelegenheiten

## VERLAUF DER SITZUNG

Bürgermeister Franz Macher eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 17:00 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Entschuldigt sind:

GR Richard Ebner, GR Bernhard Prisching, GR Siegfried Windisch,

## BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

- Das Naherholungsgebiet Eichbachgasse wird im April oder Mai offiziell eröffnet. Zur Zeit erfolgt die Abklärung betreffend der Verkehrswege in diesem Bereich. Alle 4 - 5 Teiche haben den gleichen Wasserstand wie die Mur, welcher durch Pumpstationen erzeugt wird. Das Grundstück [REDACTED] wurde verkauft und der neue Besitzer wird die Fläche reinigen und von Unrat befreien.
- Am Freitag den 22. März 2013 erfolgen von 13:00 Uhr bis ca 23:00 Uhr Wartungsarbeiten an der EDV. Zu diesem Zeitpunkt ist die Homepage offline und kein Emailverkehr möglich.
- Die Raiba Hausmannstätten hat in Hausmannstätten einen Wohnpark eröffnet und bittet die Werbebroschüren bei uns im Gemeindeamt auszulegen.
- Um die Sicherheit auf Nebenstraßen durch die Einhaltung der 30 km/h besser gewährleisten zu können wird ein neues Geschwindkeitsanzeigensystem mit einem Smiley angekauft.
- Durch die gute Strategie und durch die einstimmig gefassten Gemeinderatsbeschlüsse ist die Marktgemeinde Gössendorf trotz heftiger Diskussionen zur Gemeindestrukturereform selbstständig geblieben. Betreffend der Fusionierungsgespräche zwischen Raaba und Grambach habe ich bereits mit Herrn Bürgermeister Gangl Kontakt aufgenommen, da der westliche Teil von Grambach, bereits die Infrastruktur unserer Gemeinde nutzt.
- Seit 1. März 2013 ist die Postleitzahländerung auf 8077 Gössendorf gültig und wird sehr positiv aufgenommen. Die Umstellung läuft sehr gut.
- Der diesjährige Winterdienst hat wieder hervorragend funktioniert und es ist bereits 95 % der Straßenkehrung erledigt. Danke an die Bauhofmitarbeiter.
- Der Eislaufplatz war wunderschön aber leider witterungsbedingt nur 5 - 6 Tage benutzbar.

- Die Ausschreibung für die Straßensanierungen
  - Nordweg
  - Gärtnerstraße
  - Beleuchtung Getreideweg

wird bereits durchgeführt. Nach der Begehung vor Ort mit dem Bauausschuss und den Sachverständigen Ing. Geiger erfolgen die straßenrechtlichen Verhandlungen.

- Der Termin für die Bauausschusssitzung wird demnächst bekannt gegeben. Die Ausschusssitzungen für Jugend und Familie, sowie Sport und Kultur werden in absehbarer Zeit stattfinden, um auch die Sommeraktionen für die Kinder abzuklären.
- Am 18. März 2013 findet die GU-Süd Vorstandssitzung statt. Der jetzige Stand der Dinge soll beibehalten werden. Die Zuschüsse für Gössendorfer Bürger für Taxi und Bus Zone 2 wird sehr gut angenommen.
- Es fand eine Sitzung zum Hochwasserschutz Raababach mit den Vorstandsmitgliedern, den Sachverständigen und Landwirten, welche sich gegen die Variante 2 aussprechen, statt. Die Planungsarbeiten können jetzt unter Berücksichtigung des Abflusses der B73 fortgesetzt werden, sodass die Hausobjekte ca. 400 – 500 m flussabwärts der B73 im Bereich Freilandweg, Sackgasse usw. auch in der Sicherheitszone liegen. Es kann jedoch keine 100%ige Hochwasserschutzgarantie diesbezüglich erfolgen.

Am 29.04.2013 um 18:00 Uhr findet in der Stocksporthalle die allerletzte Sitzung zum Hochwasserschutz mit allen betroffenen Landwirten und Gemeinderäten statt. Sollte abermals keine Einigung erzielt werden, soll kein Hochwasserschutz sondern nur ein Objektschutz gemacht werden.

## FRAGESTUNDE

### Vizebgm. Kroisenbrunner

- Es ist sehr gut, dass die Marktgemeinde Gössendorf eine eigenständige Gemeinde geblieben ist. Das bedeutet für uns jetzt anstehende Entscheidungen, welche auf Grund der Gemeindestrukturreform verschoben worden sind, betreffend

- Ankauf der beiden Feuerwehrfahrzeuge
- Gemeindezentrum

zu treffen.

- **Bgm Macher:** Der Ankauf der beiden Feuerwehrfahrzeuge wurde im Dezember beschlossen. In ca. 1 Monat werden die Ausschreibungsunterlagen fertig sein. Es sollen beide Fahrzeuge ausgeschrieben werden, ob der Ankauf beider Fahrzeuge erfolgt wird dann entschieden.

Das neue Gemeindezentrum wird in der nächsten Bauausschusssitzung ausführlich besprochen werden.

- Lt. Medien soll eine Verbandslösung mit Graz erfolgen – ähnlich dem jetzigen Urban-Plus-Projekt. Hier sollten wir auf die für Gössendorf positiven Punkte achten.
- **Bgm Macher:** Wir arbeiten bereits seit 20 Jahren mit Graz zusammen und leisten bei Bedarf auch entsprechende Gegenwehr auch bei den Urban-Plus-Projekten.

Bei der GU Süd muss jetzt z.B. unbedingt ein Beschluss gegen Verkauf unseres Wassers erfolgen.

Beim Rückhaltebecken Raababach sollte auch der Aufteilungsschlüssel der Urban-Plus Förderung geändert werden. Dieser Änderung haben wir auch nicht zugestimmt.

- Ich habe von Frau [REDACTED] ein Schreiben betreffend ihrer Kündigung erhalten, in dem sie mitteilte, dass sie Probleme habe. Haben wir in unserer Gemeinde zu hohe Anforderungen an die Mitarbeiter oder haben wir zu wenig Personal?
- **Bgm Macher:** Frau [REDACTED] hat aus persönlichen Gründen ohne nähere Erklärung gekündigt. Auf Grund dessen wurde Frau [REDACTED] als interimsmäßige Leiterin und Frau Beate [REDACTED] als Stellvertreterin eingesetzt.

### GR Sammer

- Warum wurden im Bereich Querstraße - Am Wiesengrund Vermessungen durchgeführt.
- **Bgm Macher:** Es sollen verkehrsberuhigende Maßnahmen bei der Querstraße und auch bei der Innenstraße errichtet werden. Nach erfolgter Vermessung findet vor Ort eine Begehung mit den Anrainern statt. Das Problem mit den parkenden Fahrzeugen soll dabei auch gelöst werden.

### GR Kirchengast

- Bei der Jahreshauptversammlung der Gössendorf Bauern wurden Bedenken geäußert, ob die teilweise starke Verklausung des Oberlaufes des Raababaches in Raaba und Hart bei Graz durch starke Regenfälle zu uns gespült werden kann und wieder Hochwassergefahr besteht. Kann das in der nächsten GU Süd Sitzung besprochen werden?
- **Bgm Macher:** Der Raababach wird ständig gereinigt. Das Problem liegt bei den Fremdeinleitern und das wird zurzeit von den Sachverständigen geprüft.
- Auf Grund der Schneeschmelze soll der Grundwasserspiegel gestiegen sein. Ist das bekannt?
- **Bgm Macher:** Der Grundwasserspiegel ist auf Grund der Niederschläge und nicht der Schneeschmelze gestiegen. Zusätzlich werden alle 14 Tage die Brunnen überprüft ob eine Veränderung mit dem Kraftwerkbau in Zusammenhang steht. Das ist nicht der Fall.

### GR Müller

- Bei der letzten Sitzung wurde mir versprochen, die Zahl der Zugriffe auf die Sitzungsprotokolle in der Homepage bekannt zu geben.
- **Bgm Macher:** Die Übermittlung des Ausdrucks haben wir übersehen, das werden wir gleich nachholen. Es waren circa 2 – 3 Zugriffe.
- Es gibt in verschiedenen Gemeinden bereits einen Kinder- und Jugendgemeinderat, dazu ist die Homepage [www.beteiligung.st](http://www.beteiligung.st). In Feldkirchen wird das bereits praktiziert. Jugendlichen von 10 – 14 Jahre treffen sich regelmäßig 1x im Monat, arbeiten selber Themen aus und setzten sich mit dem Gemeinderat zusammen.
- **Bgm Macher:** Danke für die Information. Wir werden die Anregung überdenken. In unserer Gemeinde treffen sich die 3+4 Klassen einmal im Herbst zur Bürgermeisterfragestunde im Sitzungssaal

### GR Schwarzbauer

- Werden die beiden Feuerwehrfahrzeuge, welche angekauft werden, zwei idente Fahrzeuge sein?
- **Bgm Macher:** Es werden zwei Tanklöschfahrzeuge sein. Die genauen Vorgaben werden vom Landesfeuerwehrinspektorat aufgrund der Richtlinie erstellt. Es wird sich um eine EU weite Ausschreibung handeln.

### VM Kunasek

- Ich bin auch sehr froh, dass Gössendorf als eigenständige Gemeinde erhalten bleibt. Wir haben gemeinsam gute Beschlüsse gefasst und eine gute Strategie verfolgt. Betreffend der Kooperation mit Graz sollen wir auch weiterhin unsere eigene Gemeindeautonomie leben wie bisher.

Es ist toll dass jetzt auch Vereine am Gössendorf Aktiv Blatt inserieren und ihre Veranstaltungen ankündigen können. Wie hoch sind die Kosten eines solchen Inserates und können auch Veranstaltungen von Parteien beworben werden.

- **Bgm Macher:** Wenn die Seite frei ist kann jeder Verein kostenlos auf der Rückseite des Gössendorf Aktiv Blattes inserieren und wir können diese Ankündigungen auch auf die Gemeindehomepage stellen.

Bürgermeister Macher möchte nicht, dass parteipolitische Veranstaltungen über die Gemeindeaussendung beworben werden.

- Wie vorhin schon besprochen haben wir zur zwei Zugriffe auf die Sitzungsprotokolle auf der Gemeindehomepage. Es ist an der Zeit zu überdenken ob unsere Vorgehensweise zielführend ist, wie wir unsere Gemeindebürger für unsere Arbeit interessieren bzw. wie wir die Leute erreichen können und ob wir die Sitzungsprotokolle öffentlich, ohne sich gesondert registrieren zu müssen, auf die Homepage stellen wie andere Gemeinden auch. Bitte erleichtern wir den Zugang zu den Protokollen um ganz einfach unsere Arbeit transparenter zu machen, die Leute zu informieren und zu motivieren.
- **Bgm Macher:** Das Interesse ist nicht vorhanden. Es sind zB nur sehr wenige Zuhörer bei den Gemeinderatssitzungen, aber wir werden das überdenken.

### GR Samt

- Beim Kreisverkehr der Osteinfahrt des Hausmannstätter Umfahrungstunnels, sowie beim Kreisverkehr der Westausfahrt ist nirgends die Beschilderung nach Gössendorf.
- **Bgm Macher:** Danke für den Hinweis. Das werden wir bearbeiten. Das gleiche Problem ist auch bei der Kreuzung Liebenauer Gürtel – Liebenauer Hauptstraße.
- Gibt es in unserer Gemeinde auch schon Beschwerden über eine erschwerte Ausfahrt von den Seitengassen auf die B73, wie von Anrainern des Martha-Wölger-Weges, welcher zur Gemeinde Hausmannstätten gehört?
- **Bgm Macher:** Diesbezüglich sind noch keine Beschwerden bei uns eingelangt. Wir haben jedoch für zwei fix betonierte Stellen für Radarkästen an der B73 und eine für die L312, angesucht. Die Kosten dafür werden von der Gemeinde übernommen.
- Wie ist der Iststand bei der Sanierung der alten Straßenbeleuchtung?
- **Bgm Macher:** Die Straßenbeleuchtung wird bei der nächsten Bauausschusssitzung besprochen. Komm bitte auch wenn du Zeit hast.

**Kroisenbrunner:**

- Hat jetzt schon ein jeder Gemeindegänger seinen neuen Meldezettel betreffend der Postleitzahländerung geholt?
- **Bgm Macher:** Die Meldezettel können in der Gemeinde abgeholt werden
- **GR Gollner:** Für die Ummeldung des Fahrzeuges braucht man den Typenschein, den alten Zulassungsschein und € 1,--. Dieser Euro muss auch bei Vorlage des neuen Meldezettels bezahlt werden.
- **GR Rudl:** Die Kosten für die Ummeldung werden von der Gemeinde rückerstattet. Sollte jemand vor der Ummeldung schon einen Scheckkartenzulassungsschein haben, wird natürlich die Scheckkartengebühr auch bezahlt.

**zu Punkt 1:** Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift 12.12.2012 vom einstimmig genehmigt.

**zu Punkt 2:** Beschluss über den Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde von der BH-GU überprüft und für in Ordnung befunden.

Jede Fraktion hat ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2012 erhalten.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 wurde zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht eingebracht.

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses GR Peter Samt um seinen Bericht.

GR Peter Samt trägt aus der Niederschrift des Prüfungsausschusses vor. Der Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Da die Überprüfung des Rechnungsabschlusses die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergab, ist gemäß Antrag des Prüfungsausschusses dem Bürgermeister und dem Gemeindegassier die Entlastung zu erteilen.

GR Peter Samt bedankt sich bei der Gemeindeführung, beim Bürgermeister und bei den Mitarbeiter für die gute Arbeit im vergangenen Jahr und regt an, das Gemeindegassier für eine detaillierte Analyse der vergangenen Jahresabschlüsse in Anspruch zu nehmen.

Der Gemeinderat hat die Entlastung der Rechnungsleger und den vorliegenden Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen.

**zu Punkt 3:** Beschluss über das Übereinkommen zur Finanzierung des Rückhaltebeckens Raababach

BGM Macher erklärt den genauen Sachverhalt und den Aufteilungsschlüssel der Finanzierung, wobei zum jetzigen Zeitpunkt mit folgenden unverbindlichen Kosten gerechnet wird.

Einmalige Errichtungskosten in der Höhe von Brutto € 3,5 Millionen, das wären dann ca. € 60.000,- für die Marktgemeinde Gössendorf

Spätere Betriebskosten von ca. € 30.000 bis € 50.000 pro Jahr. Das wären bei einem 18% Anteil dann maximal € 10.000 pro Jahr für Gössendorf.

**GR Kroisenbrunner** Bei der letzten Versammlung der Gössendorfer Bauern ist die Frage gestellt worden mit wieviel % beteiligen sich die anderen Gemeinden an den Kosten für den von unserer Gemeinde zu errichtenden Hochwasserschutz?

**Bgm Macher:** Gar nicht.

**GR Kirchengast** Ist es richtig, dass wir mit unserem Anteil von 18% Mitbesitzer am Rückhaltebecken sind und uns daher auch für die Erhaltung verpflichten.

**Bgm Macher:** Ja.

Der Gemeinderat hat das Übereinkommen zur Finanzierung des Rückhaltebeckens Raababach **einstimmig beschlossen.**

BGM erklärt die sachliche und planliche Darstellung des Grundstückes von Frau [REDACTED] [REDACTED] und warum das Grundstück angekauft werden soll.

Es handelt sich um die Parzellen Nummer 8/1 mit 3498 m<sup>2</sup>, Parzelle 8/2 mit 66 m<sup>2</sup> und Parzelle 663/4 mit 219 m<sup>2</sup>. Gesamtausmaß 3783 m<sup>2</sup> a € 15,-- = € 56.745,00

Der Gemeinderat hat den Grundstücksankauf für den Hochwasserschutz **einstimmig beschlossen.**

Um 18:08 Uhr erklärt der Bürgermeister die Sitzung für nicht öffentlich, die Zuhörer werden gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen.

**Nicht öffentlich**

**zu Punkt 5:** Personalangelegenheiten

Um 18:20 Uhr dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit und schließt die heutige Gemeinderatssitzung